



Modulkatalog

M.Ed. Lehramt an Grundschulen (GPO 2015)

Lernbereich Mathematik (FSA 32)

Stand: Herbstsemester 2020/21



Diesem Modulkatalog liegen folgende Satzungen zugrunde:

- [Gemeinsame Prüfungs- und Studienordnung GPO \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für die Studiengänge Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts sowie Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education in der konsolidierten Fassung vom 8. Januar 2020.](#)
- [Praktikumsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg zum Praxissemester für die Studiengänge Lehramt an Grundschulen und Lehramt an Gemeinschaftsschulen sowie Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education in der konsolidierten Fassung vom 18. Juni 2018.](#)
- [Satzung der Europa-Universität Flensburg über die Festsetzung der Curricularwerte \(CW-Satzung\)](#)

Wichtige Lesehinweise:

Der Studiengang **M.Ed. Lehramt an Grundschulen** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für den empfohlenen Studienverlauf, Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module im **Lernbereich Mathematik (FSA 32)** des Studiengangs **M.Ed. Lehramt an Grundschulen**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.



Auf einen Blick

Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an der Europa-Universität Flensburg¹

Zentrale Studienberatung

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 002
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2193
E-Mail: studienberatung@uni-flensburg.de
<http://www.uni-flensburg.de/?10650>

Studierendensekretariat

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 018
24943 Flensburg
<https://www.uni-flensburg.de/?10938>

Praktikumsbüro (für Schulpraktika)

Auf dem Campus 1
Gebäude RIG 7 | Raum 710
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2258
E-Mail: praktikumsbuero@uni-flensburg.de
<http://www.uni-flensburg.de/?12708>

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:
<https://www.uni-flensburg.de/?24274>

Und hier finden Sie die Fachberater*innen für Ihren Studiengang:
<https://www.uni-flensburg.de/?12280>

¹Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

Empfohlener Studienverlauf

Im Lernbereich Mathematik sind in der Regel vom 1. bis 3. Semester 15 von 120 Leistungspunkten zu erwerben.

Möglicher Studienverlauf:

1	Päd. u. Bi.	Fach A	M 1: Mathematische Grundlagen der Primarstufe	Fach B
2	Päd. u. Bi.	Fach A	Lernbereich 2	Fach B
3	Päd. u. Bi.	Fach A	Praxissemester	Fach B
4	Päd. u. Bi.	Master Thesis (Fach A, Fach B oder Erzwiss.)		

Der Lernbereich Mathematik kann im 1. oder 2. Semester absolviert werden. Die Teilmodule 1 und 2 müssen immer in einem Semester belegt werden.

Modulbeschreibungen

Modul 1	Mathematische Grundlagen der Primarstufe				
	<i>Mathematical Literacy</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		558510000		
	Leistungspunkte (LP)		15 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		6 SWS		
	Studienabschnitt	1. oder 2. Semester	Workload (gesamt)	450 h	
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit	90 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	360 h
Qualifikationsziel:		Die Studierenden erwerben schwerpunktartig grundlegende Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten in den fachwissenschaftlichen Themengebieten Arithmetik, Geometrie und Stochastik. Weiterhin werden elementare fachdidaktische Überlegungen zu den einzelnen Fachinhalten analysiert und reflektiert. Desweiteren erwerben die Studierenden grundlegende mathematikdidaktische Kenntnisse im Bereich der Bildungsstandards, Lehrpläne und Schulbuchmaterialien und nutzen diese zur sinnstiftenden Unterrichtsplanung, -durchführung und -auswertung.			
Fachkompetenz:		Grundlagenwissen in den Stoffgebieten Arithmetik, Geometrie und Stochastik; weitere grundlegende Basis-Kompetenzen im Bereich der allgemeinen und stofflichen Didaktik, dazu zählen z. B. Aufbau des Zahlensystems, Zahlenbegriffsverständnis, elementargeometrische Formen und Figuren, elementargeometrische Sätze, kombinatorische Aspekte, elementare stochastische Prozesse.			
Methodenkompetenz:		Die Studierenden erweitern ihre Methodenkompetenz in den jeweiligen fachspezifischen und fachdidaktischen Ausprägungen, dazu zählen u.a. das Anwenden von Beweismethoden, das Anwenden von heuristischen Regeln und das Anwenden elementarer algebraischer (Umgang mit Variablen, Termen und Gleichungen), geometrischer (z. B. abbildungsgeometrischer Phänomene) und stochastischer Methoden (Stochastische Grunderfahrungen).			
Sozial- und Selbstkompetenz:		Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zum konzeptionellen und analytischen Denken; sie reflektieren eigene und fremde Lösungsansätze und handeln selbstständig; weiterhin lernen sie, mathematische und mathematikdidaktische Sachzusammenhänge anderen Gruppen zu präsentieren und zu diskutieren.			
Lehr-/ Lernformen:		In der Regel Vorlesungen und Übungen; Selbststudium.			
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Kathrin Winter			
Teilnahmevoraussetzung:		Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:		Master of Education für das Lehramt an Grundschulen			
Anmerkungen / Sonstiges:		Zusätzliche Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: Erfolgreiche Teilnahme an der Übung (z. B. schriftliche Bearbeitung und Präsentation der Übungsaufgaben). Die genauen Bedingungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.			

M 1: Teilmodul 1	Mathematische Grundlagen			
	Teilmodulkennnummer	558511000	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	120		Selbststudium
M 1: Teilmodul 2	Mathematische Grundlagen Übungen			
	Teilmodulkennnummer	558512000	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	25		Selbststudium
M 1: Teilmodul 3	Mathematikdidaktische Grundlagen der Primarstufe			
	Teilmodulkennnummer	558513000	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung/Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	120		Selbststudium
M 1: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	558515000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Klausur oder mündliche Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	270 h
	Benotete Prüfung	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Modulprüfung über den gesamten Lernbereich; als Klausur (120 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) nach Bekanntgabe durch die Lehrkraft zu Beginn der Lehrveranstaltungen.		
Letzte Änderung: 25.02.2019				